

An der **Universität Potsdam** sind in der **Philosophischen Fakultät** folgende Professuren zu besetzen:

1. Am **Institut für Religionswissenschaft** möglichst zum Wintersemester 2012/13 eine

### **W3 Professur für Religionswissenschaft – Jüdisches Denken**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Jüdisches Denken in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Erwartet werden durch Publikationen ausgewiesene Kenntnisse der jüdischen Religionsphilosophie im Bereich des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie der nachbiblischen Religionsgeschichte. Erwünscht ist ein Schwerpunkt in den Wechselbeziehungen zwischen dem abrahamitischen Religionen, Vertrautheit mit modernen religionswissenschaftlichen Methoden und mystischen Bewegungen.

Zu den Aufgaben der Professur gehört, neben der Forschung und der Mitwirkung in den Gremien der universitären Selbstverwaltung, die Lehre in den BA- und MA-Studiengängen der Fächer „Jüdische Studien“ und „Religionswissenschaft“ sowie „Lebensgestaltung, Ethik, Religionskunde“ (LER), ferner die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei Promotionen und Habilitationen. Erwartet wird ferner die enge Zusammenarbeit mit dem Abraham Geiger Kolleg. Unterrichts- und Verwaltungssprache ist deutsch und englisch.

Bewerberinnen/Bewerber sollen eine überdurchschnittliche Promotion, die Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen in Judaistik oder Jüdischen Studien oder Religionswissenschaft oder Philosophie, sehr gute Hebräisch-Kenntnisse sowie Erfahrungen im Einwerben von Drittmittelprojekten und der Organisation von Fachtagungen nachweisen können.

2. Am **Institut für Romanistik** möglichst zum Sommersemester 2013 eine

### **W2 Professur für Didaktik der romanischen Sprachen mit den Schwerpunkten Französisch und Spanisch**

Die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber soll in der Lehre den Bereich der Fachdidaktik des Französischen und des Spanischen in seiner gesamten Breite in den am Institut angebotenen Lehramtsstudiengängen vertreten. In Forschung und Lehre soll der Schwerpunkt auf der Didaktik der Entwicklung von Sprech- und Lesekompetenzen liegen. Die Berücksichtigung des Erwerbs von Kompetenzen für interkulturelle Handlungssituationen sowie der anwendungsorientierten Vermittlung von Grammatikkenntnissen ist erwünscht.

Im Bereich der Forschung soll die Einbindung in den Profilbereich „Kulturelle Begegnungsräume“ der Philosophischen Fakultät erfolgen. Eine Zusammenarbeit mit den Fachdidaktiken der Fakultät ist erwünscht.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört die Organisation und Mitwirkung an den Schulpraktischen Studien und die Mitwirkung im Rahmen des Praxissemesters.

\*\*\*\*\*  
Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 39 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, umfassende Kompeten-

zen im Wissenschaftsmanagement und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Das Berufungsverfahren wird nach § 38 BbgHG durchgeführt. Insbesondere bei der ersten Berufung in ein Professoren-Amt soll das Beamten- bzw. Angestelltenverhältnis gemäß § 41 Abs. 1 BbgHG befristet werden. Bei einer späteren Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bzw. in das unbefristete Angestelltenverhältnis ist ein erneutes Berufungsverfahren nicht erforderlich.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteiles der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung an den Präsidenten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam zu richten.**

**Veröffentlichung:**

Forschung & Lehre: 31.01.2012

ZEIT: 02.02.2012